

### Liebe Freunde der Bürgerstiftung Halle,

„Komm, lieber Mai, und mache die Bäume wieder grün...“ – so schallte es am 19. März durch die geöffneten Fenster der Musikbibliothek, denn die Bürgerstiftung hatte gemeinsam mit den Musikern der Würfelwiese und der Bibliothek zum Frühlingssingen eingeladen. Nun wird zwar erstmal April, aber dann folgt mit großer Sicherheit der Mai und wir freuen uns, Sie dann wieder mittwochs auf die Würfelwiese zum Singen einzuladen. Bis dahin, kommen Sie gut in den Frühling.

### Bewährtes bewahren, Neues wagen

Dieses Motto gilt auch für unser erfolgreiches Kulturpatenprojekt „Max geht in die Oper“. Das bekannte Patenschaftsprojekt ermöglicht seit Dezember 2010 die Teilhabe von Kindern, die aus unterschiedlichen Gründen kulturelle Angebote nicht wahrnehmen. An diesem Konzept hält die Bürgerstiftung fest – und erweitert ihr Blickfeld: Im Jahr 2016 fördert die Kulturstiftung des Bundes zusammen mit der Prof. Otto Beisheim Stiftung das Modellprojekt „Max geht in die Oper“ mit Kindern mit und ohne Flucht- und Migrationshintergrund. Für den Herbst ist eine Transferveranstaltung geplant, um bundesweit Nachahmer zu finden. Die Grundidee von „Max geht in die Oper“ ist schnell erzählt: Die Bürgerstiftung Halle knüpft Patenschaften für Grundschul Kinder. Gemeinsam mit ihrem ehrenamtlichen Kulturpaten besuchen die Kinder innerhalb eines halben Jahres vier Kulturveranstaltungen – sei es eine Aufführung im



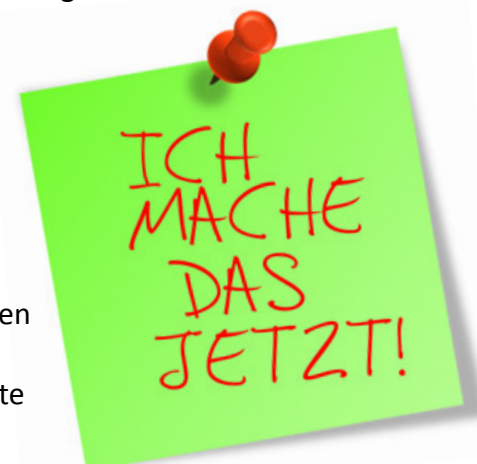
Puppentheater, in der Oper, ein Konzert oder einen Kinofilm. Nun haben die Max-Kinder deutsche, syrische, afghanische, rumänische oder andere Wurzeln. Und ganz gleich in welchem Land die Kinder aufgewachsen sind, für sie ist die Unterstützung durch einen Paten ein großes Geschenk.

### Gute Vorsätze

Zum zweiten Mal in Folge hilft die Bürgerstiftung Halle „Gute Vorsätze“ in die Tat umzusetzen. Sechs gute Ideen aus fünf verschiedenen halleschen Stadtteilen werden mit jeweils 300 Euro unterstützt: Der erste Stadtteilgarten in Halle-Neustadt, das ehrenamtliche Fahrradreparaturteam Glaucha, der Gänsebrunnen in Kröllwitz, Begegnungen über Kochtöpfe hinweg, eine Nachbarschaftsinitiative im Medizinerviertel, die das Viertel begrünen möchte und der 5. Tag der Haus- und Hofmusik in Halle.

Mehr Informationen finden Sie hier:

<http://www.buergerstiftung-halle.de/projektfoerderung/gute-vorsaetze/>



### Ausschreibung zum Bildungsfonds 2016: Neue Nachbarn

Wir haben neue Nachbarn – bis jetzt wissen wir nur aus welchem Land sie kommen, aber sonst? Halle ist vielfältiger geworden. Was heißt das für das tägliche Miteinander? Wenn Menschen zusammenkommen, treffen verschiedene Gewohnheiten, Ansichten, Sprachen, Ängste, Erwartungen und Hoffnungen aufeinander. Doch wenn man sich kennt und voneinander weiß, schafft das Vertrauen und Verständnis.

„Begegnungen schaffen“ – unter diesem Motto steht die Ausschreibung des diesjährigen Bildungsfonds, gefördert durch den Rotary Club Halle (Saale) und die Bürgerstiftung Halle. Insbesondere geht es um Begegnungen von Kindern und Jugendlichen, Neu- und Junghallensern.

Begegnungen kann es vielerlei geben: Beim Kochen, im Sportverein, gemeinsam verbrachte Wochenenden, Ferienfreizeiten, gemeinsame Theaterprojekte...auch in Halle gibt es schon gute Ideen. Wird hier Unterstützung benötigt? Sind Projektideen vorhanden und vielleicht sogar schon in Planung? Dann bietet die diesjährige Ausschreibung des Bildungsfonds die Chance, sich um eine Förderung zu bewerben.

Angesprochen sind halesche Vereine, die sich mit diesen Themen auseinandersetzen und ihr Wissen dazu weitervermitteln. Insgesamt stehen 5.000 Euro bereit, um gute Ideen zu unterstützen.

Die Antragsunterlagen stehen auf der Webseite der Stiftung zum Download bereit:  
<http://www.buergerstiftung-halle.de/projektfoerderung/bildungsfonds/>

### Frühjahrsputz

Ein Stifter schrieb uns eine Mail mit der Bitte, ob wir nicht zum Frühjahrsputz einladen könnten. In Halle gibt es bereits solch eine Aktion, auf den wir hier gerne aufmerksam machen: Die Stadt Halle ruft vom 8. April bis zum 17. April 2016 zum Frühjahrsputz in der Stadt Halle auf. Gemeinsam soll dem Winterschmutz zu Leibe gerückt werden. Alle Putzaktionen werden vom Dienstleistungszentrum Bürgerengagement (DLZ BE) koordiniert.

Weitere Informationen finden Sie hier:

<http://www.halle.de/de/Verwaltung/Zentrale-Ansprechpartner/Fruehjahrsputz-2016/>

### Stiftungstag Sachsen-Anhalt

Unter dem Motto „Stiftungen im Aufbruch – neue Aufgaben für bürgerschaftliches Engagement“ findet am 29. April 2016 der **6. Stiftungstag Sachsen-Anhalt 2016** in der Festung Mark in Magdeburg statt. Eingeladen sind Vertreter von Stiftungen sowie aus Politik, Wirtschaft, Lehre und Wissenschaft und alle Bürgerinnen und Bürger, die sich über die Stiftungslandschaft in Sachsen-Anhalt informieren möchten. Auch die Bürgerstiftung Halle ist vor Ort.

Das Programm und die Anmeldung finden Sie hier:

<http://www.mi.sachsen-anhalt.de/themen/stiftungen/stiftungstag/>



### Halle hat Talent: Vier neue Patenkinder flitzen übers Eis

An der Bewegung auf dem Eis haben die vier Mädchen schon länger Spaß. Sie haben bereits Erfahrungen mit Eislaufen und Eishockey gesammelt und wünschen sich sehr, dabei bleiben zu dürfen. Doch die monatliche Trainingsgebühr ist eine finanzielle Belastung, die die Familien nicht immer leisten können.

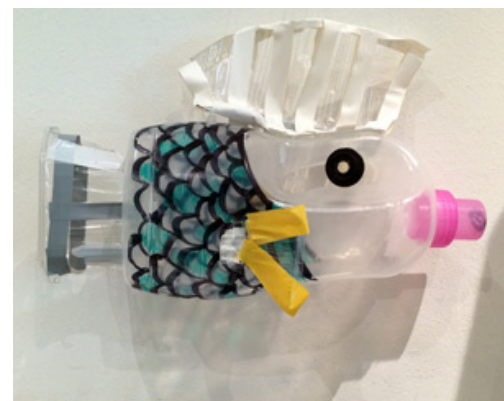
Hier kann das Projekt „Halle hat Talent“ der Bürgerstiftung Halle helfen. Es vermittelt Patenschaften an Kinder aus Halle, die ihre Interessen und Begabungen entwickeln wollen. Auch der Hallesche Eissportclub e. V. (HEC) bestätigt, dass die vier Mädchen Talent und Durchhaltevermögen zeigen. Nun erhalten sie für ein Jahr eine Patenschaft.



„Halle hat Talent“ hilft seit dem Jahr 2007 dabei mit, dass Kinder herausfinden können, welche Talente in ihnen stecken. Die vier aktuellen Patenschaften werden durch die Unterstützung der GISA GmbH ermöglicht.

### Upcycling in der Künstlerkolonie

Mitte März fanden mit Künstlerinnen der Künstlerkolonie Halle Workshops zum Thema Upcycling statt. Die 140 Kinder Jugendlichen vom Christian-Wolff-Gymnasium haben erst allerlei Material Zuhause gesammelt, das dort als ausrangiert bzw. Müll gilt, und daraus entstanden nun neue Dinge. In jedem der sieben verschiedenen Workshops ging es um einen sensibleren Umgang mit Ressourcen. Im Frühjahr werden die entstandenen Objekte in der Künstlerkolonie ausgestellt. Gefördert durch den Bildungsfonds 2015 - eine Kooperation des Rotary Clubs Halle (Saale) und der Bürgerstiftung Halle.



### Hallörchen für die Kinderstadt

Wie bekommen wir die Hallörchen fälschungssicher? Das ist eine der Fragen worüber der Kinderrat der Kinderstadt schon länger nachgrübelt, denn „Halle an Salle“ öffnet diesen Sommer wieder seine Pforten auf der Peißnitz. Schon jetzt trifft sich der Kinderrat regelmäßig, um zu überlegen was ihre Stadt unbedingt braucht: Wie sieht das Stadtwappen aus? Welche Orte und Aufgaben gehören zum Stadtleben dazu? Wie viele Bürgermeister soll es geben? Welche Arbeitsplätze können die Kinder ausprobieren? Und dann noch das liebe Geld - braucht man das in der Kinderstadt?



In verschiedenen Vorbereitungsworkshops wird der Aufbau der Kinderstadt mit den zukünftigen Bewohnern diskutiert. Mit vier Schulklassen führte das Team der Kinderstadt

nun Workshops rund ums Thema Geld durch. In Gedanken reisten die Kinder in die Vergangenheit, um die Geschichte des Geldes zu erforschen und versuchten sich im Tauschhandel, um mögliche Alternativen zum Geld auszuprobieren. Könnte man die Kinderstadt auch ohne Geld organisieren? - Der Kinderrat hat sich für eine Geldwährung entschieden: für die Hallörchen in der Kinderstadt. Jetzt bleibt noch die Frage, wie man den Fälschern das Handwerk legen kann...

Die Bürgerstiftung Halle unterstützt in Kooperation mit der Volksbank Halle (Saale) eG und easyCredit TeamBank AG Nürnberg die Vorbereitungsworkshops der Kinderstadt mit 4.000 Euro. Alle zwei Jahre entsteht auf der Peißnitz eine besondere Stadt: die Kinderstadt Halle. In diesem Jahr ist es wieder soweit – vom 3. Juni bis 9. Juli 2016 öffnet sie ihre Pforten.

### Bildung im Vorübergehen – neue Straßenschilder

Der mecklenburgische Volksdichter und Humorist zeigt in seinen Gedichten, Erzählungen und Romanen das ländliche und kleinbürgerliche Gesellschaftsleben seiner Heimat. Mit seinen Werken hat [Fritz Reuter](#) die niederdeutsche Sprache einem breiten Publikum zugänglich gemacht.

Der Journalist und Pazifist [Carl von Ossietzky](#) hat sich zeit seines Lebens für eine gewaltfreie, gerechte und freigeistige Gesellschaft eingesetzt, sein Hauptwirkungsfeld als Autor und Herausgeber war die Berliner Zeitschrift „Die Weltbühne“. Der unbequeme Publizist wurde mit der Machtergreifung der Nationalsozialisten in mehrere KZ verbracht und starb früh an den Folgen der Haft.

"Die Teilnahme der Frau an den Interessen des Staates ist nicht allein ein Recht, sie ist eine Pflicht der Frauen." Dieser Satz der Schriftstellerin und Journalistin [Louise Otto-Peters](#) ist auch heute noch aktuell.

### Termine

27.04.2016 | 11:00 Uhr | Bildung im Vorübergehen: Leibniz-Straße

04.05.2016 | 17:00 Uhr | Start der Würfelwiesensaison

**Spendenkonto: DE29 8009 3784 0007 1727 37**